

Befristete Abordnung von mehr als drei Monaten: Einverständniserklärung

Name, Amtsbezeichnung: _____ (FV: _____)

Ich bin damit einverstanden, dass ich befristet im Schuljahr 20____/20____ vom _____
bis _____ an die Staatliche Realschule _____
im Umfang von _____ Lehrerwochenstunden (_____ LWStd wiss./ _____ LWStd nichtwiss.)
abgeordnet werde.

Ich bin darüber aufgeklärt, dass es sich hierbei weder um eine dauerhafte Versetzung handelt
noch sich daraus ein künftiger Versetzungsanspruch an diese Realschule ergibt. Stammschule
bleibt die Staatliche Realschule _____.

Der Einsatz im Schuljahr 20____/20____ wird daher zunächst wieder an der Stammschule
geplant. Sollte zum darauffolgenden Schuljahr ein Versetzungswunsch bestehen, so ist
fristgerecht über die Schulleitung der Stammschule ein Versetzungsantrag gemäß den
Festlegungen des für das jeweilige Versetzungsverfahren gültigen KMS zu stellen. Vom
Staatsministerium wird dann geprüft, ob im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten und den
vorhandenen fächerspezifischen Bedarfen eine Versetzung erfolgen kann.

Datum, Unterschrift der Lehrkraft

Datum, Unterschrift Schulleitung der Einsatzschule

Herr/Frau _____ ist nach dem 31.12.1970 geboren. Der Nachweis
eines bestehenden Masernschutzes liegt vor. Der Dokumentationsbogen wurde/wird der
personalverwaltenden Stelle – bei Beamten das Staatsministerium, z. Hd. Sachgebiet II-6; bei
Tarifbeschäftigten das Landesamt für Schule – eingereicht/nachgereicht.
(Falls die Lehrkraft am 31.12.1970 oder früher geboren ist, diesen Absatz bitte durchstreichen.)

Des Weiteren bestätige ich, dass auf Herr/Frau _____ keine Aushilfe
beschäftigt wird, bzw. der betreffende Aushilfsvertrag rechtzeitig vor Dienstantritt von oben
genannter Lehrkraft umgeschrieben wird.

Datum, Unterschrift Schulleitung der Stammschule